



Dezember 2016



Monatsspruch Dezember 2016

*Meine Seele wartet auf den Herrn
mehr als die Wächter auf den Morgen.*

Psalm 130,6

*Meine Seele wartet auf den Herrn
mehr als die Wächter auf den Morgen.
Psalm 130,6*

Liebe Gemeinde

Dieses Hoffen und Warten ist ein Ausdruck der „Furcht“ vor Gott, weil er Sünden vergibt. Es ist praktisch die Gewissheit, mit seiner Hoffnung bei Gott an der richtigen Stelle zu sein. Auf Gott wartet der Psalmbeter und auf *sein Wort*. Das bedeutet für ihn auch, dass Hilfe nicht woanders zu suchen ist. Gott ist derjenige, auf dem die gesamte Hoffnung liegt, in den das ganze Vertrauen gesetzt ist, aus den Tiefen emporsteigen zu können, von denen im Text zuvor die Rede ist – den Tiefpunkten des Lebens.

Wie Wächter auf den Morgen, so wartet der Psalmbeter. Und wer auch mal eine Nachtwache gemacht hat, der kann das wahrscheinlich nachvollziehen. Man wacht bis zum Morgen, man wartet auf den Morgen – zumindest wenn man es öfter machen muss und es kein Abenteuer mehr ist. Das ist ganz selbstverständlich – man wartet nicht auf einen feindlichen Überfall, sondern darauf, dass es wieder hell wird und das Leben wieder erwacht – auf nichts anderes. Mit der gleichen Selbstverständlichkeit wartet unser Psalmbeter auf Gott, dass er seine Dunkelheit beendet und das Leben wieder hell macht.

Ein Nachtwächter wartet ganz selbstverständlich auf den Morgen und er wartet auch *voller Sehnsucht* darauf. Wenn der Morgen kommt, dann ist seine Aufgabe erfüllt. Der Tag ist das Ziel seiner nächtlichen schlaflosen Wanderungen. Mit der gleichen Sehnsucht wartet der Psalmbeter auf Gott, der das Ziel all seiner Hoffnungen ist.

Dass der Sänger dieses Psalms *wartet und hofft*, das bedeutet auch, dass er noch etwas tun muss, damit Gott ihn aus der Tiefe holt. Er weiß, er muss Gott nicht erst überreden oder ihn beeindrucken, damit Gott handelt. Nein, er hat die Gewissheit: Gott wird handeln ... und auch: es muss nicht *an mir* liegen, wenn ich das Gefühl habe, immer noch in der Tiefe zu stecken. Und diese Frage, ob ich etwas falsch mache, die stellen wir schnell, wenn wir in Tiefen und Nöten sind. Der Psalmbeter soll uns ein Vorbild sein. Er wartet auf Gott. Er erträgt seine Tiefen und Nöte mit der selbstverständlichen, sehnsuchtsvollen und wartenden Gewissheit, dass Gott helfen wird. Er bekennt voller Vertrauen: Gott wird mich aus der Tiefe holen. Gott wird mich erlösen – nach seinem Willen, wie Luther betont.

Wir feiern Weihnachten, auch wenn nicht alle Untiefen des Lebens überschritten sind ... Weihnachten, auch wenn uns mitunter fremd ist, wie das Fest heute vermarktet wird – es bleibt das Fest, in dem die Hoffnung verankert ist, denn die Botschaft bleibt: der ist geboren, der zum Grund unserer Hoffnung geworden ist.

In diesem Sinne: eine frohe Weihnacht!

Ihr *Pfr. Joh. Simang*

Geburtstage Dezember 2016

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
und wünschen Gottes Segen*

Herrn Lothar Jungclaus (65), Frau Vera Spajdel (66), Frau Christel Koch (67),
Herrn Klaus Schneider (68), Frau Sibylle Kluge (70), Frau Edine Akre (72), Frau
Elke Aleith (72), Herrn Hans-Peter Arndt (72), Herrn Dr. Rüdiger Reinhardt (72),
Frau Heide Hoheisel (73), Frau Helga Mollitor (73), Herrn Günter Raeke (74),
Frau Herta Schüler (74), Frau Gabriele Spielmann (74), Frau Ingrid Günther 75
Herrn Pfr. Detlef Wilinski (75), Frau Christa Münchmeyer (76), Herrn Adolf
Schulz (76), Frau Renate Gudenschwager (77), Herrn Dr. Klaus Winsel (77),
Frau Ingeborg Papenfuß (78), Herrn Dr. Manfred Rolle (78), Frau Christel Späth
(78), Frau Thea Wakulat (78), Frau Christel Dobrzykowski (79), Herrn Achim
Rohde (79), Herrn Hans-Peter Spicker (79), Frau Renate Wachter (79), Frau
Anita Wiese (79), Herrn Gerhard Kiesler (80), Herrn Edwin Hoffmann (82), Herrn
Wolfgang Niebling (83), Herrn Werner Döring (84), Frau Christa Waldmann-
Hojer (85), Frau Helga Buschner (87), Frau Ingeborg Just (87), Herrn Wolfgang
Marquardt (87), Frau Christel Seegert (88) und Herrn Otto Müller (90).

*Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren
und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden. (Paul Gerhardt, Ev. Gesangbuch 37,2)*

Gestorben sind und kirchlich bestattet wurden

Frau Ilse Henkel (94 Jahre) und Frau Dagmar Lucht (74 Jahre).

*Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf
dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre
Stätte kennt sie nicht mehr. Die Gnade aber des Herrn währt von
Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten.*

**Ihnen allen gesegnete Weihnachtstage
und ein glückliches neues Jahr!**



Gottesdienste

(Kindergottesdienst ist während jedes Abendmahlsgottesdienstes außer in den Ferien)

04. Dezember 10.00 Uhr (2. Advent)	Gottesdienst, Lazarus-Haus, mit Chor und Afrikanischer Gemeinde	Pfr. Simang
09. Dezember 10.15 Uhr (Freitag)	Gottesdienst im Haus Bethel, Andreasstr. 21	Pfr. Simang
11. Dezember 10.00 Uhr (3. Advent)	Gottesdienst, St. Thomas, der Gottesdienst bei uns entfällt	Pfn. v.Kirchbach Pfr. Simang
18. Dezember 10.00 Uhr (4. Advent)	Gottesdienst, Andreas-Haus	Pfr. Simang
24. Dezember 15.00 Uhr (Heiligabend)	Krippenspiel, Lazarus-Haus Christvesper, Andreas-Haus	Pastor Dillenardt Pfr. Simang
25. Dezember 10.00 Uhr (1. Weihnachtstag)	Gottesdienst, Lazarus-Haus	Pfr. Simang
26. Dezember 10.00 Uhr (2. Weihnachtstag)	Regionaler Gottesdienst, Samariterkirche, der Gottesdienst bei uns entfällt	Pfr. Sedler
31. Dezember 15.00 Uhr (Altjahresabend)	Gottesdienst, Lazarus-Haus	Pfr. Simang
01. Januar 14.00 Uhr (Neujahr)	Abendmahlsgottesdienst, Andreas-Haus	Pfr. Simang

Lazarus-Haus: Marchlewskistr. 40

Andreas-Haus: Stralauer Platz 32

Kollekten

Opferstock Lazarus-Haus: Für Brot für die Welt.

Datum	Amtliche Kollekte	Gemeindekollekte
04.12.2016	Ökumen. Begegnungen der Landeskirche	Jugend
18.12.2016	Aids-Seelsorge	Andreas-Haus
24.12.2016	Brot für die Welt	15.00 Uhr: Kinder 17.00 Uhr: Kirchenmusik
25.12.2016	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Konfirmanden
31.12.2016	Diakonenausbildung am Ev. Johannesstift	Senioren

Herzliche Einladung zur **Kirchenmusik**:

2. Advent: Chormusik im Gottesdienst

3. Advent: Orgelmusik in St. Thomas im Anschluss an Gottesdienst und Kunstmarkt „Kunst statt Krempel“. Manfred Maibauer spielt Orgelwerke von Bach sowie eigene Improvisationen über Advents- und Weihnachtslieder.

17.12., 17.00 Uhr, Andreas-Haus: Adventskonzert des Chores *Canto ergo sum*. Es erklingen deutsche und internationale Winter- und Weihnachtslieder verschiedener Epochen. Eintritt 7€, ermäßigt 5€.



Deutscher Evang. Kirchentag 2017

vom **24. bis 28.5.2017** in **Berlin** und **Wittenberg**.

Das sagt die Kirchentagspräsidentin Christina Aus der Au zur Kirchentagslosung „**Du siehst mich**“ und zum Motiv: *"pointiert, klar und direkt", ein "echter Hingucker". "Zwei Augen, fröhlich und einladend. Und so wird der Kirchentag in Berlin ein Kirchentag von Dialog, Gespräch und Begegnung sein. [...] Uns war wichtig, dass die Augen sofort sichtbar sind. Da sieht mich etwas an. Und wenn man näher kommt, sieht man das Lächeln. [...] Was wir wollen ist, dass Leute hingucken und näher treten. Meine Vision ist, dass bis zum Mai 2017 alle in Berlin beim Anblick dieser Äuglein wissen: Ach ja, da ist ja was."* Infos unter www.kirchentag2017-ekbo.de



Bett gesucht – werden Sie Gastgeberin und Gastgeber!
„**Du siehst mich**“ und **ich sehe dich!** Ganz im Sinne der Kirchentagslosung ist die Gastgeberschaft eine Chance für Begegnungen. Sie können neue Menschen kennenlernen und ermöglichen ihnen die Teilnahme am Kirchentag, denn viele Anreisende haben keine alternative Übernachtungsmöglichkeit und sind auf die Gastfreundschaft der Gemeinden unserer Landeskirche angewiesen. Ihnen ist der Dank Ihrer Gäste sicher und Sie müssen auch nicht mit unabsehbaren Herausforderungen rechnen. Bei der Privatquartier-Spende geht es um einen Schlafplatz für die Nacht und, wenn es dem Gastgeber möglich ist, ein stärkendes Frühstück am Morgen. Bitte wenden Sie sich ab dem 10. Januar 2017 an Ihr Gemeindebüro. Alternativ können Sie auch im Internet auf kirchentag.de ein Quartier melden oder bei der Schlummernummer des Kirchentages: 030 – 400339-200. Der Kirchentag freut sich auf Ihre Anmeldung und ist Ihnen schon jetzt sehr dankbar!

Kinder- und Jugendgruppen

Christenlehre	mittwochs 15.00 Uhr (LH) Pastor Lutz Dillenardt
Konfirmanden	Sonabend , 3.12., 10.00 Uhr jüngere Gruppe und ältere Gruppe 13.00 Uhr (AH) Lena Müller
Junge Gemeinde (bis 18 Jahre)	montags 18.00 Uhr (AH) Pastor Dillenardt

Musik für Kinder und Jugendliche

Jugend- und Kinderchor	nach Vereinbarung (LH) Kantor Oelke
Musik in uns (für Kinder mit Beeinträchtigung von 6 bis 12 Jahren)	mittwochs 16.00 Uhr (LH) Hannah Breithaupt

Musikalische Aktivitäten / Gruppen

Flötenkreis	dienstags 16.15 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke
Singekreis	dienstags 17.00 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke
Singschule	mittwochs 18.00 Uhr und donnerstags 16.45 Uhr (jeweils LH) Kantor Sebastian Oelke
Chor	mittwochs 19.00 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke
Bläsergruppe	Wir üben für die Christvesper Heiligabend 17.00 Uhr. Infos über Noten und Treffpunkte für Kleingruppen unter T. 296 02 90. Individueller Anfängerunterricht nach Absprache.

Gesprächskreise

Geburtstagskreis	Montag , 5.12., 15.00 Uhr (LH) Pfr. Simang
Seniorenkreis	Montag , 12.12., 14.30 Uhr (AH) Frau Heinze
Hauskreis „Lazarus“	Dienstag , 20.12., 15.00 Uhr bei Familie Krause, Marchlewskistr. 26
Bibelgespräch	Mittwoch , 14.12., 15.00 Uhr (LH) Pfr. Simang
Gesprächskreis	Donnerstag , 15.12., 15.00 Uhr (AH) Pfr. Simang
Gesprächskreis „Lichtblick“	Mittwoch , 7.12., 15.00 Uhr (LH) Pfr. Simang
Männergruppe	Freitag , 9.12., 17.00 Uhr (LH) Pfr. Simang
Erwachsenenkreis	Freitag , nach Absprache, 20.00 Uhr (AH) Fam. Rachner
Briefmarkenfreunde	Donnerstag , 8.12., 18.00 Uhr (LH) Herr Stöckner

Diakonische Aktivitäten / Kreise

„Laib u. Seele“- Ausgabestelle	dienstags 13.30 bis 14.30 Uhr (LH) (Eingangsnummernvergabe um 12.30 Uhr)
Besuchskreis	Mittwoch , 28.12., 10.00 Uhr (LH)

Gäste in der Ev. Kirchengemeinde St. Markus

Afrikanische Gemeinde "Assemblée de Dieu de Berlin" im Lazarus-Haus
mittwochs 17-19, freitags 16-21, sonnabends 16-18 und sonntags ab 13 Uhr

Niederländische Ökumenische Gemeinde NÖG im Andreas-Haus
den 1., 2. und 3. Montag im Monat ab 16 Uhr im Lutherraum,
Gottesdienste jeden 4. Sonntag im Kirchsaaal, jeweils um 15.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin - Tel./Fax. 296 02 90

www.stmarkus-friedrichshain.de

Gottesdienststätten (sofern nicht anders bekanntgegeben):

Andreas-Haus, Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. + 3. Sonntag
Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2.,4.+ 5. Sonntag

Pfarrer: Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin,
Pfarrbüro: Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96
Tel. 29 04 67 10 (priv.), e-Mail: pfarrer@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten: Mo 15-18 Uhr (außer am 1. Montag des Monats),
Do 16-18 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit: Pastor Lutz Dillenardt, Stralauer Platz 32,
Tel. 29 77 99 65, e-Mail: jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Jugendbüro: Di 17.30-20 Uhr, Mi 17.30-21.30 Uhr
Regionale Jugendarbeit: Lena Müller, e-Mail: mueller@boxhagen-stralau.de

Kinder brauchen Matsch: Charles Sebastian Böhm, Tel. 0151 – 40 14 40 85
e-Mail: info@kinder-brauchen-matsch.de

Kantor: Sebastian Oelke, **Sprechzeiten: Di 18-19 Uhr im Gemeindebüro**,
Lazarus-Haus, Tel. 296 02 90
e-Mail: kantor@stmarkus-friedrichshain.de

Küster: Henrik Schiemann, Tel./Fax. 296 02 90 (ebenso Redaktion),
e-Mail: kuester@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Küsterei: Lazarus-Haus: **Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr**,
Andreas-Haus: **Do 13-18 Uhr**

Küsterei und Kirchgeldannahmestelle: Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin

Hausmeister: Wolfgang Kreidler, **täglich 8-12 Uhr**, Lazarus-Haus
Tel. 0157 – 84 92 78 70,
e-Mail: hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de
Bodo Grünberg, Andreas-Haus, Tel. 29 66 24 90

Gemeindekirchenrat: Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96
Stellv. Vorsitzende: Anita Esselbach, Tel. 247 65 63

Vors. des Beirats: Markus Hagel, Tel. über Küsterei: 296 02 90

Seniorenarbeit: Ute Heinze, Tel. 296 04 20

Kirchhof: Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055 Berlin, Tel. 422 00 420
Büroöffnungszeiten: **Mi 9-15 Uhr**

Kontoverbindung: Kontoinhaber: KVA Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE79 5206 0410 7303 9955 69 Evangelische Bank eG
Verwendungszweck: (Spende, Kirchgeld, Teilnehmerbeitrag ...)

Unsere **Homepage** wird gestaltet von Ralf Fischer, Tel. über Küsterei: 296 02 90